

6062/J XXV. GP

Eingelangt am 09.07.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Schimanek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Hubschrauberstützpunkt Vomp

Seit die Pläne des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport bekannt wurden, den Hubschrauberstützpunkt in Vomp zu schließen, regt sich im Bundesland Tirol heftiger Widerstand gegen dieses Vorhaben.

In seiner Sitzung am 02. Juli dieses Jahres hat der Tiroler Landtag die Tiroler Landesregierung dazu aufgefordert, beim Bundesminister für Landesverteidigung und Sport die Beibehaltung Stützpunktes einzufordern. Als Begründung für diesen Auftrag wurde die Wichtigkeit des Stützpunktes für den Katastrophenschutz in Tirol genannt.

Die Zustimmung aller Abgeordneten des Landtags zu diesem Antrag streicht die Bedeutung des Stützpunktes für das Bundesland noch zusätzlich heraus.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

ANFRAGE

1. Ist Ihnen bekannt, dass auch Ihre SPÖ-Parteikollegen für die Erhaltung gestimmt haben?
2. Ist die Tiroler Landesregierung mit diesem Anliegen bereits auf Sie zugekommen?
3. Kam es bei den Gesprächen zu einem Ergebnis, bezüglich der Beibehaltung des Hubschrauberstützpunktes in Vomp?
4. Hat es bezüglich der Erhaltung des Hubschrauberstützpunkts in Vomp Gespräche des Landeshauptmannes Platter mit Ihnen gegeben?
5. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?